

# Tanzfläche statt Fußballplatz und Skipiste

## Super Stimmung beim Gemeinschaftsball von TSV und Ski-Club in Hopfenlandhalle

Von Maria Rauscher

**Au.** Die Fußballer des TSV tauschten ihre Fußballstiefel gegen Tanzschuhe und die Wintersportler vom Ski-Club feierten ein besonderes Après-Ski, denn die beiden Vereine veranstalteten zum zweiten Mal gemeinsam einen Maskenball. Bei der Maskenprämierung wurden die kreativsten Kostüme gekürt, und die Fußballer der ersten Mannschaft des TSV hatten noch einen „Flashmob“ als besondere Überraschung mit im Gepäck.

Sehr gute Stimmung herrschte am Samstagabend in der Hopfenlandhalle, als der TSV und der Ski-Club wieder zum gemeinsamen Faschingsball einluden. Und auch die Hoheiten der Narrhalla, Prinzessin Eva-Maria I. und Prinz Sebastian I., freuten sich sehr über die zweite Auflage des Gemeinschaftsballes: „Die Verbindung unserer zwei Vereine in der Marktgemeinde funktioniert besser als so manche Berliner Koalition“, stellte das Prinzenpaar in seiner Begrüßungsrede fest. Und für den Prinzen war der Ball als Kapitän der zweiten Mannschaft sowieso ein „Heimspiel“.

Die Gardemädels und das Prinzenpaar zeigten zunächst ihr klassisches Standardprogramm, das sie einmal mehr mit Bravour meisterten, und zu späterer Stunde begeisterte die Narrhalla noch mit ihrer



Über die Ehrung mit einem Narrhalla-Orden konnten sich TSV-Vorsitzender Stefan Stubenvoll und Ski-Club-Chef Michael Roggenbuck freuen.

„ABBA“-Mitternachtsshow. Natürlich wurden auch einige verdiente Vereinsfunktionäre des TSV und des Skiclubs mit einem Narrhalla-Orden geehrt. Hierbei ganz vorne mit dabei waren die Chefs beider Vereine – TSV-Vorsitzender Stefan Stubenvoll und sein

Pendant vom Ski-Club, Michael Roggenbuck. Die Geehrten wurden anschließend zum traditionellen Ordenstanz aufs Parkett gebeten, und die Partyband „Hot Pants“ sorgte hierbei – wie auch den ganzen Abend über – für die passende Tanzmusik.

Doch in einer Tanzpause schnappten sich

17.02.14  
andere das Mikrofon für eine Einlage: Einige junge Fußballer in Lederhose starteten zu den bekannten Klängen des Hits „Rock mi“ der a cappella-Formation „Voxclub“ einen „Flashmob“. Der Song hierzu wurde live mit Unterstützung der



„Weil mia ja Jubiläum ham“ - die erste Mannschaft des TSV führte einen „Flashmob“ auf.

Band gesungen, doch der Text war anders, als das bekannte Original: „Weil mia ja Jubiläum ham“ lautete der Refrain der TSV-Version. Die Fußballer der ersten Mannschaft wollten dadurch kreativ auf ihr großes Fest anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des TSV hinweisen, das vom 17. bis 20. Juli stattfinden wird. Für ihren Auftritt, bei dem die Kicker sogar einen „Schuhplattler“ zeigten, bekamen sie tosenden Applaus vom Publikum.

Ein Highlight jagte das nächste: Die Kostümprämierung stand auf dem Programm. Auch heuer hatten sich die Auer Faschingsfreunde wieder ordentlich kreativ betätigt und waren wunderbar maskiert zum Ball erschienen. Bei einer großen Polonaise durch die Hopfenlandhalle konnte die sechsköpfige Jury, bestehend aus dem Prinzenpaar und Mitgliedern des Vorstands beider Vereine, alle ideenreichen Kostüme genau unter die Lupe nehmen. Bei der Vielzahl der ausgefallenen Verkleidungen war das wahrlich keine leichte Aufgabe, doch schließlich konnte eine Entscheidung getroffen werden: Platz vier ging an eine Schar Gärtner, die unter anderem als Gießkannen maskiert waren. Die „Bronzemedaille“ holten sich einige Hexen, die sich heißen Latino-Tänzerinnen und -Tänzern mit auffalendem Federkopfschmuck auf Rang zwei geschlagen geben mussten. Der erste Preis ging an eine ganze Herde Bauernhofbewohner: Vom Traktor über die Magd und die Oma auf dem Hof, bis hin zu Hühnern, Kühen und Pfauen war alles vertreten.